

Das digitale Krankenhaus

Fachkonferenz für Entscheider
4./5. Dezember 2018 am Flughafen Nürnberg

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

UNITY
CONSULTING & INNOVATION



LIVE-PRÄSENTATION:

Lernen Sie den
Pflegeroboter Max kennen!

Aktuelle Herausforderungen, zukünftige Entwicklungen, praktische Lösungen

- > Digitale Transformation als strategische Aufgabe – Ganzheitlich denken und langfristig planen!
- > Digitale Wertschöpfung – Neue Geschäftsmodelle
- > Aller Anfang ist schwer – Was sind die ersten Maßnahmen?
- > Digitalisierung International – Wo stehen die anderen?
- > Industrie 4.0 – Wie ist der Stand in anderen Branchen? Was können wir voneinander lernen?
- > Chancen und Risiken – Gibt es Grenzen der Vernetzung?
- > Robotik im Krankenhaus

Mit zahlreichen Praxisbeispielen!

Es referieren: **Dr. Manfred Criegee-Rieck**, Leitung Informationsverarbeitung, Klinikum Nürnberg | **Prof. Dr. Hans-Hermann Dirksen**, Rechtsanwalt, LIEBENSTEIN LAW – Kanzlei für Wirtschaftsrecht, Frankfurt/M. | **Hannes Eilers**, Robotikingenieur, Fachhochschule Kiel | **Meik Eusterholz**, Geschäftsfeldleiter Gesundheitswirtschaft, UNITY AG | **Dr. Raimar Goldschmidt**, Chief Digital Officer, Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH | **Patrick Harpes**, Networking Engineer, Centre Hospitalier Emile Mayrisch, Luxemburg | **Prof. Dr. Gregor Hülsken**, Professor für Wirtschafts- und Medizininformatik, FOM Hochschule für Oekonomie & Management Essen | **Nicolas Kelly**, Kaufmännischer Direktor, Klinikum Ibbenbüren | **Marcel Klesen**, Prozesskoordinator Infrastruktur und Logistik, Centre Hospitalier Emile Mayrisch, Luxemburg | **Alexander Koch**, Gesellschafter und Bereichsleiter Informationstechnik, Hospitaltechnik Planungsgesellschaft mbH | **Uwe Kohlstädt**, Stellvertreter der Geschäftsführung, Bereich Technologie und Infrastruktur, Universitäres Herzzentrum Hamburg, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf | **Dr. Anke Lasserre**, Geschäftsführerin, WKK Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH | **Tomas Pfänder**, Gründungsvorstand, UNITY AG | **Dr. med. Dominik Pförringer**, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum rechts der Isar, München | **Thomas Schael**, Generaldirektor, Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen | **Prof. Dr. Paul Schmücker**, Leiter, Institut für Medizinische Informatik, Hochschule Mannheim | **David-Ruben Thies**, Geschäftsführer, Waldkliniken Eisenberg – Deutsches Zentrum für Orthopädie | **Prof. Dr. Jochen A. Werner**, Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender, Universitätsklinikum Essen | **Georg Woditsch**, Leiter Klinische Systeme, Geschäftsbereich IT, Universitätsklinikum Münster

Moderation: **Nils Birschmann**, Leiter Kommunikation, SRH Holding, Heidelberg

UNSERE PLATINPARTNER

BEWATEC

CLINARIS
PROCESS

WIFIMEDIA⁴PATIENTS

UNSERE MEDIENPARTNER

KTM Krankenhaus
TECHNIK-MANAGEMENT

Krankenhaus-IT
JOURNAL
Fakten und Perspektiven der IT im Gesundheitswesen

kma

DAS PROGRAMM

Moderator: Nils Birschmann, Direktor Kommunikation, SRH Holding

ERSTER KONFERENZTAG: DIENSTAG, 4. DEZEMBER 2018

9.00 Begrüßung durch den Moderator und Management Forum Starnberg

9.15 Krankenhaus digital – WIR haben es in der Hand

- > Digitalisierung im Krankenhaus
- > Mensch im Mittelpunkt
- > Datenzentrum
- > Personalisierte Medizin
- > Telemedizin

Prof. Dr. Jochen A. Werner, Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender, Universitätsklinikum Essen

10.00 „Chefsache SMART HOSPITAL“ – Wie die digitale Transformation im Klinikalltag tatsächlich gelingt

- > Digitale Transformation macht auch vor Klinikturen keinen Halt
- > Souveräne Patienten fördern den Umbruch bei Anamnese, Diagnose und Therapie
- > Gute Lösungen sind mannigfaltig vorhanden – tradierte Regeln und alte Prozesse verlangsamen die Umsetzung
- > Neue Prozesse unterstützen neue Geschäftsmodelle und neue Chancen für Kliniken
- > Und das Beste: Alles ist schon umgesetzt – man muss es nur noch nachmachen!

Tomas Pfänder, Gründungsvorstand, UNITY AG

10.45 Kommunikations- und Kaffeepause

11.15 Digitales Krankenhaus – papierlos, aber auch prozess-optimiert? Medizinische Prozessoptimierungen anhand von EDV-Tools

- > Digitale Pflegedokumentation
- > Steuerung des Belegungsmanagements durch einen digitalen Ressourcenplaner
- > Einsatz von Simulationen zur Steuerung und Planung von Kapazitäten

Dr. Anke Lasserre, Geschäftsführerin, WKK Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH

12.00 Digitalisierung im Krankenhaus – das Patientenzimmer im Fokus der Prozesse

- > Überblick Handlungsbedarfe
- > Optionen für die Medizin
- > Optionen für die Pflege (PoC)
- > Optionen für das Bettenmanagement
- > Optionen für Logistik, Service & Administration

Prof. Dr. Gregor Hülsken, Professor für Wirtschafts- und Medizin-informatik, FOM Hochschule für Oekonomie & Management Essen

12.45 Die Quadratur des Kreises – ein rundes Praxisbeispiel aus Thüringen zur Vernetzung internationaler Digitalisierungstrends
David-Ruben Thies, Geschäftsführer, Waldkliniken Eisenberg – Deutsches Zentrum für Orthopädie

13.30 Gemeinsames Mittagessen

14.45 Das Recht der Digitalisierung – Icebreaker oder Showstopper

- > E-Health/Telemedizin
- > IT-Compliance/EU-DSGVO
- > Medizinproduktrecht/MDR
- > Blockchain/Smart Contracts
- > Robotics/Virtual Reality

Prof. Dr. Hans-Hermann Dirksen, Rechtsanwalt, LIEBENSTEIN LAW – Kanzlei für Wirtschaftsrecht, Frankfurt/M.

15.30 Roboteranwendungen in der Pflege

- > Werden Roboter die Pflege ersetzen? Realistische Betrachtung des Stands der Technik
- > Wie kann inderdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Technik & Pflege aussehen?
- > Welche Hilfen können Roboter in der Pflege jetzt schon bieten?
- > Ergebnisse gesellschaftlicher Diskurse - Welche Ideen sollten wir weiter verfolgen?

Hannes Eilers, Robotikingenieur, Fachhochschule Kiel

Mit Live-Präsentation: Lernen Sie den Pflegeroboter Max kennen!

16.15 Kommunikations- und Kaffeepause

16.45 IT-Sicherheit im Krankenhaus

Dr. Manfred Criegee-Rieck, Leitung Informationsverarbeitung, Klinikum Nürnberg

17.30 Chancen und Risiken der Digitalisierung im vernetzten Gesundheitswesen

- > Bewertung des aktuellen Stands der Digitalisierung
- > Chancen und Risiken der Vernetzung der Einrichtungen des Gesundheitswesens
- > Künftige Entwicklungen und Visionen
- > Elektronische Patientenakten und Einbindung der Patienten
- > Gesundheitstelematikinfrastruktur und E-Health-Strategie
- > BMBF-Medizininformatik-Initiative
- > Neue Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsketten
- > Möglichkeiten zur Linderung der IT-Personalnot

Prof. Dr. Paul Schmücker, Leiter, Institut für Medizinische Informatik, Hochschule Mannheim

18.15 Get-Together. Wir laden Sie herzlich ein zum Dialog mit Referenten und Teilnehmern – eine Gelegenheit für Erfahrungsaustausch, Networking und Kontakte am Rande der Veranstaltung.

ZWEITER KONFERENZTAG: MITTWOCH, 5. DEZEMBER 2018

8.30 Digitale Patientenkommunikation

Ulrich Winhoff, Charité Universitätsmedizin Berlin

9.00 Dokumentation – vom Papierkrieg zum digitalen Workflow, a long journey

- > Die Dokumentationslast wächst auf Kosten der Patienten
- > Digitalisierung findet in hohem Maße im ambulanten Bereich sowie auf den Gebieten Quantified Self, Fitness und Wellbeing statt
- > Dokumentation ist einer DER Kernpunkte, um mit innovativen Ansätzen den Ärzten zurück zum Fokus zu verhelfen: zum Patienten
- > Bremser und Treiber der Innovation im deutschen Gesundheitswesen

Dr. med. Dominik Pförringer, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum rechts der Isar, München

9.45 Use-Cases für unseren Neubau

- > Vision und Ziele des Neubaus „Südspidol“
- > Uses-Cases für zukünftige neue Möglichkeiten
- > Was bedeutet das für das ICT Konzept?
- > Welche Auswirkung hat die Digitalisierung auf die Planer und das Gebäude?
- > Welche Chancen ergeben sich aus diesem innovativen Ansatz?
- > Kann man sich analog heute überhaupt noch leisten?

Meik Eusterholz, Geschäftsfeldleiter Gesundheitswirtschaft, UNITY AG

Patrick Harpes, Leiter Software und Telekommunikation, Centre Hospitalier Emile Mayrisch, Luxemburg

Marcel Klesen, Prozesskoordinator Infrastruktur und Logistik, Centre Hospitalier Emile Mayrisch, Luxemburg

10.30 Kommunikations- und Kaffeepause

11.00 Digitalisierung – Neue Geschäftsmodelle aus Sicht eines Maximalversorgers

- > Neue Wege abseits der Akutversorgung
- > B2B-Modelle im Gesundheitswesen
- > Herausforderungen der Digitalisierung
- > Vernetzung von Gesundheitsdienstleistern
- > Entwicklung von neuen IT-Lösungen im Gesundheitswesen unter Berücksichtigung des Patienten

Dr. Raimar Goldschmidt, Chief Digital Officer, Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

11.45 IT und Digitalisierung in der Stiftung Mathias-Spital Rheine – Strategischer Fit als Voraussetzung für gute Ergebnisse

- > Ausgangssituation
- > Unternehmerische Prämissen und strategischer Wille

- > Dabei sein ist alles vs. Abwarten und Tee trinken – Stellenwert von IT-Strategie im Klinikalltag
- > Identifikation von Entscheidungsfenstern
- > „Gute Entscheidungen“ im IT-Bereich
- > Das Projekt „Digitale Patientenakte“ in der Mathias Stiftung
- > Die Ausgangssituation kartieren und ein Zielbild für die Bebauung entwickeln
- > Warum ist das nicht nur für Universitäten und Großkrankenhäuser wichtig?
- > Nicht nur das Produkt sondern auch den Partner strategisch wählen

Nicolas Kelly, stv. Vorstand der Stiftung Mathias-Spital Rheine; Kaufmännischer Direktor, Klinikum Ibbenbüren

Alexander Koch, Gesellschafter und Bereichsleiter Informatik, Hospitaltechnik Planungsgesellschaft mbH

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.45 Digitalisierung und zukunftsweisende Veränderungen des Versorgungsprozesses im Krankenhaus am Beispiel des UHZ

- > Vorstellung des UHZ im Gesamtkonzern des UKE mit der vorhandenen Vernetzung und Digitalisierung
- > Welchen Grad der Integration von IT muss man erreichen, um Prozesse tatsächlich steuern zu können?
- > Wo sind Grenzen?
- > Strategieentwicklung und Finanzierung der Digitalisierung für das eigene Krankenhaus
- > Neubau des UHZ bis 2023 und damit verbunden die Digitalisierung und die Prozessanpassung im Spagat zwischen Betrieb und Neubauplanung

Uwe Kohlstädt, Stellvertreter der Geschäftsführung, Bereich Technologie und Infrastruktur, Universitäres Herzzentrum Hamburg, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

14.30 Digitalisierung im realen Betrieb einer Uni-Klinik

- > Konzepte und Erfahrungen
- > Digitalisierung im laufenden Betrieb
- > Anpassung der organisationalen Strukturen und Prozesse

Georg Woditsch, Leiter Klinische Systeme, Geschäftsbereich IT, Universitätsklinikum Münster

15.15 Digital Transformation im Südtiroler Gesundheitssystem

- > CT Masterplan
- > Change Management
- > Digital Readiness
- > Digitale Verschreibung
- > Krankenhaus 4.0
- > EPA

Thomas Schael, Generaldirektor, Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen

16.00 Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

16.15 Ende der Fachkonferenz

IHR MODERATOR



Nils Birschmann ist Direktor Kommunikation der SRH Holding. Dieses Bildungs- und Gesundheitsunternehmen mit Sitz in Heidelberg betreibt Krankenhäuser, Hochschulen und Bildungseinrichtungen mit insgesamt 13.000 Mitarbeitern. In der Medienausbildung ist Nils Birschmann seit zwei Jahrzehnten als Projektleiter und Dozent aktiv. Nach Lehramtsstudium an der Universität Dortmund und Volontariat in Mannheim war er zunächst als Hörfunkjournalist und Nachrichtensprecher tätig. Parallel dazu hat er ein Uni-Radio und eine multimediale Lehrredaktion für Studierende aufgebaut. 2009 absolvierte er einen Führungslehrgang Finanzmanagement an der Management School St. Gallen, CH. Er ist Co-Autor des Standardwerks „Krankenhausmanagement“ im MWV-Verlag, Berlin.

IHRE REFERENTEN



Dr. Manfred Criegee-Rieck leitet seit Juni 2017 die IT des Klinikums Nürnberg. Davor war er Gesamtleiter IT der Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz.



Prof. Dr. Hans-Hermann Dirksen studierte an der Christian-Albrechts-Universität Kiel Rechtswissenschaften und promovierte anschließend an der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald mit summa cum laude. 1995 begann er seine Anwaltstätigkeit und ist heute als Rechtsanwalt bei

LIEBENSTEIN LAW – Kanzlei für Wirtschaftsrecht in Frankfurt am Main tätig. Er hat sich auf das Recht der Digitalisierung spezialisiert und berät bei der Vertragsgestaltung und Gesellschaftsgründung im Bereich Intellectual Property und Neue Technologien. In diesem Bereich ist er auch publizistisch tätig sowie ein gefragter Redner auf Konferenzen. Seit 2015 ist er an der Hochschule Fresenius Frankfurt Professor für Medizin- und Gesundheitswirtschaftsrecht.



Hannes Eilers arbeitet als Laboringenieur im Bereich Robotik am Institut für angewandte Informatik der Fachhochschule Kiel sowie als freischaffender Ingenieur in den Bereichen Informatik, Elektrotechnik und Robotik.



Meik Eusterholz ist Prokurist und Geschäftsfeldleiter mit Beratungsschwerpunkt Gesundheitswirtschaft bei der UNITY AG. Seit elf Jahren hat er in über 40 Projekten insbesondere Prozesse im und um den OP herum gestaltet, Neu- oder Umbauten digital aus Prozessen heraus geplant und IT-Einführungen durchgeführt. Mehrere seiner Projekte sind mit nationalen Preisen ausgezeichnet worden. Vor seiner Zeit bei der UNITY AG hat er im Bereich Automotive und Maschinen-, Anlagenbau Prozesse nach Lean Management konzipiert und eingeführt.



Dr. Raimar Goldschmidt studierte Informatik an der Universität Ulm und promovierte in Heidelberg an der medizinischen Fakultät. Nach dem Studium wechselte er an das Universitätsklinikum Heidelberg. Dort leitete er mehrere Neubauvorhaben und steuerte strategische Großprojekte. Später wechselte er zu Fresenius (VAMED) und leitete den Bereich Business Development. Seit 2017 ist er CDO am Städtischen Klinikum Braunschweig und Geschäftsführer der skbs.digital.



Patrick Harpes ist Leiter der Abteilung Software und Telekommunikation im Centre Hospitalier Emile Mayrisch in Luxemburg. Aktuell ist er im Projekt „Neubau Südspidol“ als ICT-Experte im Planungsteam. In dieser Funktion leitet er die Konzeption der Digitalisierungsstrategie der Krankenhausprozesse und begleitet deren Umsetzung während der Bauphase und Inbetriebnahme des neuen Krankenhauses. Bevor er 2012 zum Centre Hospitalier Emile Mayrisch wechselte, arbeitete er 20 Jahre im Forschungszentrum Henri Tudor in Luxemburg. Während dieser Zeit wirkte er an zahlreichen Projekten im Bereich der Telematik, Medizinprodukte und Datensicherheit im Gesundheitsbereich mit.



Prof. Dr. Gregor Hülsken ist freiberuflicher Berater für IT-Management im Gesundheitswesen und Dozent für Wirtschafts- und Medizininformatik an der FOM Hochschule für Oekonomie & Management in Essen. Seit 2001 ist er Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik (GMDS). Ab 2011 war er bis zum Wechsel an die FOM am Universitätsklinikum Münster zunächst als Arzt, später im IT-Management als Leiter der Klinischen IT-Systeme tätig. Seine Lehrschwerpunkte sind unter anderem E-Health, Informationstechnologien, IT-Management, eCommerce & eBusiness sowie Datenbankmanagement. Außerdem berät er diverse Einrichtungen im Gesundheitswesen zu Fragestellungen in den Bereichen IT-Management und Digitalisierung.



Nicolas Kelly ist derzeit stv. Vorstand der Stiftung Mathias-Spital, Rheine. Dort obliegt ihm u.a. die Verantwortung für IT und Medizintechnik. Seit 2013 führt er als Kaufmännischer Direktor das stiftungseigene Klinikum in Ibbenbüren und ist Geschäftsführer zweier MVZs. Vorher war er ab 2007 als Assistent der Geschäftsführung und ab 2009 als Kaufmännischer Direktor der SLK-Kliniken in Heilbronn tätig.



Marcel Klesen ist Leiter der Abteilung „Infrastruktur und Logistik“ im Centre Hospitalier Emile Mayrisch in Luxemburg. Zu seiner Verantwortung gehören auch die Bereiche Sicherheit, Energie und Umwelt, Wartung und Instandhaltung sowie die baulichen Projekte. Im Neubau des Krankenhauses „Südspidol“ ist er darüber hinaus zuständig für die Konzeption der Gebäudeleittechnik und des Facility Managements. Dabei spielen Innovationen und die Digitalisierung der Krankenhausprozesse eine wichtige Rolle.



Alexander Thilo Koch ist Gesellschafter der Hospitaltechnik Planungsgesellschaft mbH in Krefeld und leitet dort den Bereich Informationstechnik. Seine Schwerpunkte sind die strategische Planung und Beratung bei Auswahl, Beschaffung und Einführung von Medizintechnik und Informations- und Kommunikationstechnik. Als unabhängiger Planer und Berater ist er bereits seit 1998 tätig. Zuvor arbeitete er bei Siemens Medizintechnik und am Institut für klinische Radiologie der Universität Münster.



Uwe Kohlstädt hat seine berufliche Laufbahn als Krankenpfleger begonnen und sich stetig weiterqualifiziert. Zuletzt leitete er die Herzchirurgische Intensivstation für Kinder und Erwachsene im UKE. Bei Ausgründung des Universitären Herzzentrums Hamburg (UHZ) ist er als Assistenz des Geschäftsführers in die Administration gewechselt. Bis heute arbeitet er im UHZ und ist seit 2008 Prokurist und Stellvertreter der Geschäftsführung. In seinen Verantwortungsbereich fällt die Infrastruktur und Technik des Krankenhauses sowie das Prozess-Management.



Dr. Anke Lasserre ist Geschäftsführerin der Westküstenkliniken Brunsbüttel. Sie ist Fachärztin für Radiodiagnostik und Qualitätsmanagement und studierte Gesundheitsökonomie sowie Betriebswirtschaft. Sie ist Autorin mehrerer medizinischer Fachbücher. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Medizinische Prozessoptimierung, Strategisches Controlling, Projektmanagement, Medizinische Leistungsplanung, Erlös- und Kostenkalkulation sowie Personal- und Organisationsentwicklung.



Tomas Pfänder ist Vorstand und Mitgründer der Managementberatung UNITY. Er hat mehrere hundert Beratungsprojekte vor allem in den Bereichen Vorausschau, Strategie, Innovation, Fabrikplanung und Prozessoptimierung geleitet. Seine Branchenschwerpunkte sind Gesundheitswirtschaft, Maschinen-/Anlagenbau und Fertigungsindustrie. Intern ist er verantwortlich für die strategische Unternehmensführung und die Finanzen.



Dr. med. Dominik Pfföringer, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie am Klinikum rechts der Isar, befasst sich seit vielen Jahren intensiv mit Wegen der Prozessoptimierung und hilft so dem Patienten neben der Mikro- auch auf der Makroebene. Seit seinem internationalen MBA ist er zudem als Berater und Advisor im Bereich PE sowie VC aktiv und begleitet aktiv Startups im medizinischen Bereich. Zusammen mit der UnternehmerTUM beschleunigt er die Digitalisierung im Gesundheitswesen, organisiert regelmäßige Kongresse und ist Autor zahlreicher Fachpublikationen sowie frequenter Vortragsredner.



Thomas Schael ist seit Juni 2015 Generaldirektor des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen. Er kann auf eine reiche Erfahrung im Gesundheitsbereich zurückblicken. So war er etwa Geschäftsführer des Fachkrankenhauses San Camillo in Forte dei Marmi (Toskana), Verwaltungskommissar der Sanitätsbetriebe Neapel 2 Nord und Generaldirektor des Sanitätsbetriebes Magna Grecia di Crotona (Kalabrien), Darüber hinaus hatte er eine Vielzahl leitender Positionen in Forschung, Lehre und Beratung inne.



Prof. Dr. Paul Franz Schmücker blickt auf 25 Jahre vorwiegend leitende Tätigkeit in der klinischen Informationsverarbeitung zurück: Forschungsgruppe Membranbiophysik des Physiologischen Instituts der Universität Kiel, Institut für Medizinische Informatik der Universität Gießen sowie Abteilung Medizinische Informatik und Zentrum für Informationsmanagement des Universitätsklinikums Heidelberg. Im Jahr 2002 wurde er von der Hochschule Mannheim als Professor für das Lehrgebiet Medizinische Informatik berufen. Dort war er Leiter des Instituts für Medizinische Informatik und Dekan der Fakultät für Informatik, außerdem hat er den Studiengang „Medizinische Informatik“ aufgebaut. Außerdem war er Präsident der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e. V. (GMDS).



David-Ruben Thies ist Geschäftsführer der Waldkliniken Eisenberg – Deutsches Zentrum für Orthopädie in Thüringen. Als Krankenpfleger in München begann seine Karriere im Gesundheitswesen. Nach seinem Diplom zum Krankenhausbetriebswirt wurde er nach weiteren Positionen in München und Suhl 2008 CEO der Waldkliniken Eisenberg. Hier arbeitet er mit Enthusiasmus an der Entwicklung und Umsetzung zukunftsweisender Health Care Konzepte. Entsprechend entsteht in Eisenberg aktuell ein außergewöhnliches Bettenhaus für das Deutsche Zentrum für Orthopädie, entworfen von Matteo Thun & Partners und ganz im Sinne von Hospitector in einer heilenden Umgebung.



Prof. Dr. Jochen A. Werner wurde 1998 auf den Lehrstuhl für HNO-Heilkunde der Philipps-Universität Marburg berufen. Er war Studiendekan des Fachbereiches Humanmedizin. Prof. Werner gründete und leitete das Deutsche HNO-Studienzentrum, war Präsident und ist heute Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie sowie Ehrenmitglied des Berufsverbands für HNO-Ärzte. Prof. Werner wurde 2011 hauptamtlicher Ärztlicher Geschäftsführer der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH. Zusätzlich wurde er Sprecher des Medical Boards der im S-Dax notierten Rhön Klinikum AG. Im Jahr 2015 folgte er dem Angebot, die Universitätsmedizin Essen als Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender zu leiten. Gemeinsam mit seinem Team hat er sich auf den Weg gemacht, die Universitätsmedizin Essen mit ihren über 8.200 Beschäftigten in ein Smart Hospital zu überführen.



Georg Woditsch leitet seit Beginn des Jahres 2018 die Abteilung klinische Systeme im Geschäftsbereich IT der Universitätsklinik Münster und widmet sich neben dem Betrieb der operativen Systeme in der klinischen Versorgung auch dem translationalen Ansatz für den Austausch von Daten zwischen klinischer Versorgung und Wissenschaft. Als Diplom Ingenieur (FH) für Biomedizinische Technik und MHBA machte er zunächst Station in der Krankenhausplanung und Beratung. In einem Klinikkonzern baute er dann einen medizintechnischen Service auf und übernahm anschließend das Projektmanagement der IT und später die Verantwortung für die klinischen IT-Systeme. Dabei spezialisierte er sich auf die Umsetzung der notwendigen Prozesse in der klinischen Versorgung und die daraus abgeleitete System- und Datenarchitektur sowie die sichere Einbindung von Medizingeräten.

UNSERE PLATINPARTNER



Prozesse verbessern, Menschen begeistern – mit ConnectedCare von BEWATEC

Die BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH

wurde 1995 als Spezialist für modernstes Entertainment am Point of Care gegründet. Heute bietet sie mit ConnectedCare ein ganzheitliches Lösungskonzept rund um die Kommunikation im Krankenhaus, bei dem Hardware und Software als Einheit zusammenarbeiten – vom BEWATEC Tablet mit den vielfältigen Patientenservices des Softwaresystems BEWATEC.ConnectedCare über die digitale Integration von Pflegeprozessen, Realtime- und

IoT-Lösungen bis zur IP-Infrastruktur. Im Bereich klinikgerechte Flachbildschirme ist BEWATEC mit einem Marktanteil von 80% Marktführer.

www.bewatec.com



Die CLINARIS Process Management GmbH wurde in 2014 in München gegründet und hat mit HPM eine hoch-

innovative digitale Operating-Plattform für Gesundheitseinrichtungen geschaffen. HPM wird als „Software as a Service“ Lösung angeboten und ist in mehreren Kliniken im Einsatz. HPM nutzt mit mobilen Endgeräten generierte Echtzeit-Daten zur Realisierung von Kosteneinsparungen durch Prozessverbesserungen und Optimierung des Einsatzes von (Personal-) Ressourcen in den Bereichen Pflege, Belegungs- und Entlassmanagement, Medizin- und Haustechnik sowie Aufbereitung / Reinigung. Zusätzlich werden Aufbereitungs- und Reinigungsprozesse von technischen Medizinprodukten und Räumen durch HPM in Echtzeit „Compliance-sicher“ dokumentiert (Hygiene-Einzelnachweis).

www.clinaris-process.com



der Berlinux Solutions GmbH

Berlinux Solutions realisiert sichere Anwendungen, speziell

für embedded Linux Plattformen. Eine moderne, mobile und plattformunabhängige Patientenkommunikation, war unser Auftrag hinter WifiMedia-4Patients.

Um den Patienten überall dort zu erreichen und zu unterhalten wo es Sinn macht, ist die Integration der privaten Endgeräte unabdingbar. Ob am Smartphone oder Tablet des Patienten, stationär am Bett oder am großen Wand TV. Ein hardwareunabhängiges System, das zentral von der Klinik betreut wird. Maximale Nutzung und maximale Flexibilität.

www.berlinux-solutions.de

UNSERE GOLDPARTNER



Die Alphon Medical GmbH ist der deutsche Vertriebszweig der Alphon Medical B.V. mit dem Hauptsitz in Rotterdam. Alphon Medical entwickelt,

produziert und vertreibt **mobile Visitenwagen** sowie **stationäre Arbeitsplatzsysteme** für den medizinischen Bereich in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Hierbei legt Alphon großen Wert auf **Multifunktionalität** und nachträgliche **Erweiterbarkeit**, um die Produkte an die jeweiligen Bedürfnisse der Kunden frei anpassen zu können.

www.alphonmedical.de



Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungs-

fähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte.

www.siemens.com

UNSER SILBERPARTNER



Caresyntax® by S-CAPE® gestaltet mit dem neuen qvident-Konzept anspruchsvolle Lösungen für eine optimale OP-Integration in den klinischen

Workflow. Dabei liegt der Fokus nicht allein auf einer softwarebasierten Prozessunterstützung im OP-Datenmanagement. Vielmehr geht es auch darum, intelligente Überwachungs- und Analysetools einzusetzen, welche dynamische Planungs- und Ablaufkonzepte generieren, mit denen sowohl die OP-Effizienz gesteigert als auch Belangen der Patientensicherheit und Mitarbeiterzufriedenheit Rechnung getragen wird.

www.s-cape.de

ZIELGRUPPE

Mit dieser Veranstaltung wenden wir uns an Geschäftsführer und Direktoren, CIOs und IT-Leiter aus Krankenhäusern sowie Fach- und Führungskräfte aus den Abteilungen IT, Medizintechnik, Medizincontrolling, Technischer Betrieb etc.

SO MELDEN SIE SICH AN

> per Telefon: +49 (0)8151/27190 > per Telefax: +49 (0)8151/271919 > per E-Mail: info@management-forum.de
> per Internet: www.management-forum.de/kkh-digital > per Post: Management Forum Starnberg GmbH · Maximilianstr. 2b · D-82319 Starnberg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Gebühr für die zweitägige Fachkonferenz beträgt € 795,- zzgl. 19% MwSt. Sollte mehr als eine Person aus einem Unternehmen an der Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir dem zweiten und jedem weiteren Teilnehmer 10% Preisnachlass. Die Teilnahmegebühr enthält Arbeitsunterlagen, Getränke, Kaffeepausen und Mittagessen. Zusätzlich beinhaltet die Teilnahmegebühr auf Wunsch drei Ausgaben der Fachzeitschrift KTM. Jede Anmeldung wird von Management Forum Starnberg schriftlich bestätigt. Nach Anmeldung erhalten Sie die Rechnung. Die Veranstaltungsteilnahme setzt Rechnungsausgleich voraus. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

TERMIN UND ORT

Dienstag, 4. Dezember und Mittwoch, 5. Dezember 2018 in Nürnberg:
Mövenpick Hotel Nürnberg Airport, Flughafenstraße 100, 90411 Nürnberg,
Telefon: 0911/3501-0, E-Mail: hotel.nuernberg.airport@movenpick.com, Zimmerpreis: € 155,- inkl. Frühstück

ZIMMER-RESERVIERUNG

Für diese Veranstaltung steht im Kongresshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Buchung rechtzeitig direkt im Hotel unter Berufung auf Management Forum Starnberg GmbH vor. Der Zimmerpreis ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

REGISTRIERUNG

Der Konferenz-Counter ist ab 8.30 Uhr zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.


RÜCKTRITT

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 75,- zzgl. 19% MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 19. November 2018 schriftlich bei Management Forum Starnberg eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Konferenzgebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

MANAGEMENT FORUM STARNBERG

Als Veranstalter von Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte stehen wir für
> professionelle Planung, Organisation und Durchführung > Zusammenarbeit mit namhaften Referenten
> aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte > viel Raum für informative Diskussionen und interessante Kontakte.

ANREISE

 Mit der Deutschen Bahn ab € 49,50 (einfache Fahrt mit Zugbindung; solange der Vorrat reicht) deutschlandweit zur Veranstaltung von Management Forum Starnberg! Infos unter: www.management-forum.de/bahn

IHRE ANSPRECHPARTNER



Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu dieser Veranstaltung.

Helmut Hohberger
Konferenz-Manager
Telefon: +49 (0)8151/27 19 - 42
helmut.hohberger@management-forum.de




Doris Brosch
Konferenz-Koordinatorin
Telefon: +49 (0)8151/27 19 - 27
doris.brosch@management-forum.de



Tim Freiwald
Ausstellung und Sponsoring
Telefon: +49 (0)8151/27 19 - 14
tim.freiwald@management-forum.de

Anmeldung | per Fax +49 (0)8151/2719-19 oder www.management-forum.de/kkh-digital

 Bitte Coupon fotokopieren oder ausschneiden und im Briefumschlag oder per Fax an: Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg

Ja, hiermit melde ich mich für die Fachtagung

Das digitale Krankenhaus

4. und 5. Dezember 2018 am Flughafen Nürnberg an.

Ich bin interessiert an Ausstellungs- oder Sponsoringmöglichkeiten. Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationsmaterial zu.

1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Position	Position
Abteilung	Abteilung
Firma	
Straße/PF	PLZ/ Ort
Telefon	Telefax*
E-Mail*	
Branche	Beschäftigtenzahl: ca.
Datum	Unterschrift

Management Forum
Starnberg GmbH
Frau Doris Brosch
Maximilianstraße 2b
D-82319 Starnberg

Sollten Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 21. November 2018 (schriftlich bei uns eingehend), berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von € 75,- zzgl. 19% MwSt. pro Person. Bei Nichterscheinen bzw. bei einer verspäteten Absage ist die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Datenschutzhinweis: Die Management Forum Starnberg GmbH verwendet die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen, und um Ihnen per Post Informationen über weitere Angebote zu schicken. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Forum Starnberg, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg, unter info@management-forum.de oder telefonisch unter +49 (0)8151/2719-0 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Die vollständige Datenschutzerklärung können Sie unter <https://www.management-forum.de/mfs-datenschutz/> einsehen. *Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie über verschiedene Marketingkanäle (Post, Fax, E-Mail, App, Social Media) über unser aktuelles Angebot informieren dürfen.